

Germersheimer Tafel sagt: Danke!

Eine Erbschaft...

eine Erbschaft ist immer mit einem traurigen Anlass verbunden.

Immer? Aber nein!

In dem jetzt beschriebenen Fall wird die Erbschaft nicht durch den Tod, sondern durch glückliche Umstände begleitet.

Nun zum Anfang: Eine Planung für den Bau eines Kohlekraftwerks auf der „Insel Grün“ in Germersheim stand ins Haus. Die Diskussionen erstreckten sich von den zu erwartenden Steuereinnahmen für die Stadt bis hin zur Zerstörung der artenreichen Umwelt in den Rheinauen.

Der Protest gegen die geplante Ansiedelung des Kraftwerkes wurde durch die Gründung eines Vereins „kohlekraftwerksfreie Insel Grün“ gebündelt. Nicht zuletzt dadurch hat sich auch die öffentliche Meinung in Germersheim zunehmend auf den Naturschutz gerichtet.

Hinzu kam noch, dass sich der potenzielle Betreiber nach einem verifizierten Bebauungsplan zurückgezogen hat. Damit waren die Ziele des Vereins erfüllt bzw. nicht mehr gefährdet.

Allerdings stirbt ein Verein dann nicht, sondern er wird aufgelöst. In unserem Fall wurde das Vereinsvermögen satzungsgemäß an die Gemersheimer Tafel e.V. „vererbt“.

Eine Erbschaft, die für alle Beteiligten letztendlich Anlass zur Freude war. Herzlichen Dank an alle Mitglieder des Vereins „kohlekraftwerksfreie Insel Grün“ für Ihre Unterstützung.



im Bild v.l.: RA Manfred Steinmetz, Beate Fröhlig, Werner Seessle und StB Wolfgang Boeck nach der Übergabe